

II - 2444 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Wien, am 1. März 1985

Zl. 10.112/4-I/1/85

1077 IAB

Parlamentarische Anfrage Nr. 1122/J
der Abg. Dr. LANNER und Genossen
betreffend die Errichtung einer neuen
Kraftfahrzeugwerkstatt sowie der Bau
von Garagen in der Kaserne Kufstein

1985-03-15

zu 1122 IJ

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 1122/J, welche die Abgeordneten Dr. Lanner und Genossen am 4.2.1985, betreffend die Errichtung einer neuen Kraftfahrzeugwerkstatt sowie der Bau von Garagen in der Kaserne Kufstein, an mich gerichtet haben, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

In Anbetracht des bundesweit bestehenden Bedarfes an Mannschaftsunterkünften und Werkstätten werden im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung Garagenneubauten grundsätzlich zurückgestellt. Ein Neubau von Garagen in der Enrich-Kaserne in Kufstein ist für die nächste Zeit nicht vorgesehen.

Untersuchungen von Kraftfahrverbänden haben ergeben, daß im Rostverhalten von Fahrzeugen die im Freien stehen und solchen, die in Garagen abgestellt werden, kaum ein Unterschied besteht. Dieses überraschende Ergebnis mag unter anderem darauf zurückzuführen sein, daß die durch die Salzeinwirkung in den Wintermonaten hervorgerufene Korrosion mit der Art des Abstellens von Fahrzeugen nicht im Zusammenhang steht.

- 2 -

Zu 2):

Im Planungsprogramm 1985 ist die Erstellung des Raum- und Funktionsprogrammes für die Kraftfahrzeugwerkstatt in der Enrich-Kaserne in Kufstein vorgesehen. Wenn diese Unterlagen vorliegen, kann 1986 mit der hochbautechnischen Planung begonnen werden.

Eine Beschleunigung der Planung wäre nur vertretbar, wenn durch zusätzlich zur Verfügung gestellte finanzielle Mittel, etwa zur Konjunkturbelebung in der Bauwirtschaft, auch ein vorverlegter Baubeginn möglich wird. Die derzeitigen Budgetmittel für Bauten für die Landesverteidigung sind für wichtige laufende Vorhaben gebunden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hans J.", is positioned below the typed response.